

Ausbildung von Antiterroreinheiten an einem Passagierflugzeug vom Typ Tupolew Tu-134

Im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin bildete die Staatssicherheit Antiterroreinheiten aus. Die Bilderserie zeigt eine Übung am Passagierflugzeug Tupolew Tu-134.

Zur Ausbildung von eigenen Mitarbeitern und ausländischen Kadern aus den sogenannten "jungen Nationalstaaten" diente der Stasi das Objekt "Walli" in Wartin bei Prenzlau. Hier wurden auch Sonderheiten zur Terrorismusbekämpfung trainiert, die sogenannten Zentralen Spezifischen Kräfte, Flugsicherungsbegleiter und Objektsicherungskräfte.

Auf dem Gelände bestanden die Voraussetzungen zur Sprengausbildung und ab Mitte der 80er Jahre existierte die Möglichkeit, an einem Verkehrsflugzeug vom Typ Tu-134 Antiterroreinheiten trainieren zu lassen. Die Bilderserie zeigt die Ausbildung von MfS-Mitarbeitern an diesem Flugzeug.

Über Jahre war dies hauptsächlich Aufgabe der Arbeitsgruppe des Ministers / Sonderaufgaben (AGM/S) gewesen; sie wurde 1988 in die Abteilung XXIII umbenannt und 1989 mit der Abteilung XXII, zuständig für 'Terrorabwehr', zur Hauptabteilung XXII vereinigt.

Signatur: BArch, MfS, HA XXII, Fo, Nr. 176, Bild 8-19

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung XXII Urheber: MfS
Datum: 1985 - 1989 Rechte: BStU

Ausbildung von Antiterroreinheiten an einem Passagierflugzeug vom Typ Tupolew Tu-134



Signatur: BArch, MfS, HA XXII, Fo, Nr. 176, Bild 8-19

Bild 8

Ausbildung von Antiterroreinheiten an einem Passagierflugzeug vom Typ Tupolew Tu-134



Signatur: BArch, MfS, HA XXII, Fo, Nr. 176, Bild 8-19

Bild 18

Ausbildung von Antiterroreinheiten an einem Passagierflugzeug vom Typ Tupolew Tu-134



Signatur: BArch, MfS, HA XXII, Fo, Nr. 176, Bild 8-19

Bild 19
